
TUM gewinnt erneut bei der Indy Autonomous Challenge

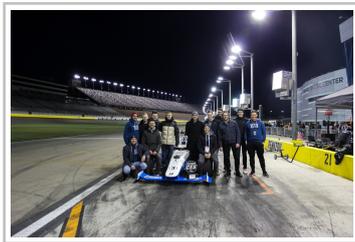
Das Studententeam der Technischen Universität München (TUM) hat mit einem autonomen Rennwagen erneut bei der Indy Autonomous Challenge in den USA gewonnen. Dabei treten seit 2021 Universitäten mit vollautomatisierten Rennwagen gegeneinander an und loten die Grenzen von Sensorik und Künstlicher Intelligenz (KI) aus. Das Rennen fand anlässlich der Elektronikmesse CES auf dem Las Vegas Motor Speedway statt, einer Ovalstrecke, auf der sonst unter anderem die in den USA beliebten Nascars ihre Runden drehen. Ganz ohne Fahrer und dank überarbeiteter Algorithmen sowie der passenden Sensorik gelang es dem Münchener Team, mit rund 250 km/h den Sieg zu holen. (aum)

Bilder zum Artikel



Indy Autonomous Challenge 2024: Der Rennwagen der TU München.

Foto: Autoren-Union Mobilität/TU München



Indy Autonomous Challenge 2024: Das Team der TU München.

Foto: Autoren-Union Mobilität/TU München
